

9.

50. Jahresversammlung

1929. 4677

des

Hansischen Geschichtsvereins

und

46. Jahresversammlung

des

**Vereins für niederdeutsche
Sprachforschung**

am 7. und 8. Juni 1927

in

Goett

Montag, den 6. Juni:

8 Uhr abends: Begrüßung in der Ressource (Rathausstr. Nr. 1).

Pfarrer Clarenbach, Borgeln bei Soest: Stadtgeschichtlicher Ueberblick und Entwicklung der Stadt Soest (mit Lichtbildern).

Dienstag, den 7. Juni:

8³/₄ Uhr: Gemeinsame Sitzung des Hansischen Geschichtsvereins und des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung (im Rathause, blauer Saal).

1. Begrüßungen.
2. Professor Dr. Roosval, Stockholm: Kunstgeschichtliche Beziehungen zwischen Westfalen und Gotland.
3. Geheimrat Professor Dr. Edward Schröder, Göttingen: Deutsche Burgennamen.

11¹/₂ — 11³/₄ Uhr: Pause.

11³/₄ Uhr: I. Hansischer Geschichtsverein (im Rathause, blauer Saal).

1. frl. Dr. Luise von Winterfeld, Archivarin der Stadt Dortmund: Gottesfrieden und deutsche Stadtverfassung.
2. Geschäftliches.

11³/₄ Uhr: II. Verein für niederdeutsche Sprachforschung (in d. Ressource)

1. Professor Dr. C. Borchling, Hamburg: Die westfälischen Einflüsse in der niederdeutschen Sprache Ostfrieslands.
2. Professor Dr. A. Hübner, Münster i/W.: Eine neue westfälische Liederhandschrift des 16. Jahrhunderts.
3. Geschäftliches.

1¹/₄ Uhr: Gemeinsames Mittagessen (in der Ressource).

3¹/₂ Uhr: Besichtigungen: Das romanische Soest und die Stadt im Ganzen; Wälle, Straßen, Häuser usw., endend gegen 6 Uhr in der Brauerei Topp, Osthofenstraße 33.

8 Uhr: Gemeinsames Abendessen, dargeboten von der Stadt Soest in der Ressource.

Mittwoch, den 8. Juni:

- 9 Uhr: Gemeinsame Sitzung beider Vereine (im Rathause, bl. Saal).
1. Professor Dr. G. Neckel, Berlin: Soest als Nibelungenstadt.
 2. Dr. Dr. Dr. J. Lappe, Studienrat in Lünen i/W.: Stadt und Land, Bürger und Bauer im mittelalterlichen Westfalen.
- 11¹/₂ Uhr: I. Verein für niederdeutsche Sprachforschung (i. d. Ressource).
1. Karl Wagenfeld, Münster i/W.: Vorlesung aus eigenen Werken.
 2. Professor Dr. H. Hartwig, Bielefeld: Aus der Ravensbergischen Mundart.
- II. Hanfischer Geschichtsverein (im Rathause, blauer Saal).
- Professor Dr. W. Vogel, Berlin: Der Plan zu einem neuen historisch-geographischen Atlas von Deutschland (mit Diskussion).
- 12³/₄ Uhr: Mittagessen (in der Ressource).
- 2¹/₂—4 Uhr: Besichtigungen: Das gotische Soest; Wiesen-, Thomäevent. Paulikirche.
- 4 Uhr: Abfahrt vom Markt mit Autobussen über Drüggelter Kapelle zur Möhnetalsperre. Dort Kaffeetrinken. Gegen 8 Uhr abends wieder in Soest; Treffpunkt Ressource oder Brauerei Topp.

Donnerstag, den 9. Juni:

- Ausflug (Autofahrt) nach Münster, dargeboten von der Stadt Münster.
- Abfahrt 7¹/₂ Uhr (pünktlich) vom Markt. Besichtigung der Schlösser und Burgen Assen, Cappenberg, Nordkirchen, Lüdinghausen, Dischering, Westerwinkel und Borg.
- 1 Uhr: Begrüßung durch die Stadt Münster im Friedenssaale.
- 1¹/₂ Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Großen Rathausaale.
- 4 Uhr: vom Rathause Gelegenheit zur Führung durch die Stadt.
- 8 Uhr: Treffpunkt in der Hanse-Weinstube des Ratskellers.

Mitteilungen

Die Teilnehmer werden gebeten, sich gleich bei ihrer Ankunft in **Soest** am 6. zur Geschäftsstelle im Zentralhotel — Brüderstraße — zu begeben. Sie erhalten dort:

- 1) die **Teilnehmerkarte** (auch für Nichtmitglieder) zu M. 2,—. Damen der Teilnehmer erhalten Freikarten. Bei der Kartenentnahme wird gebeten, das Ziel der Rückreise anzugeben, da ein Teil der Reisekosten den Mitgliedern (aber nicht deren Angehörigen) ersetzt wird. Näheres wird während der Tagung bekannt gegeben.
- 2) **Karten** für folgende Veranstaltungen:
 - Mittagessen am Dienstag zu M. 2,50
 - Mittagessen am Mittwoch zu M. 2,50
 - Mittagessen am Donnerstag in **Münster** zu M. 2,50
 - Fahrt zur Möhnetalsperre und zurück zu M. 1,50
 - Kaffeetrinken dort zu 1,50.
- 3) **Quartierkarten**. Für die Privatquartiere beträgt der Preis für jede Uebernachtung einschl. Frühstück M. 3,50. Die Quartierkarten sind dem Quartierwirt zu übergeben, mit dem die Stadt abrechnet. In Gasthöfen (Boßwinkel, Zentralhotel, Deutsches Haus, Kaiserhof) sind etwa 40 Quartiere verfügbar. Preise für das Bett (ohne Frühstück und Bedienung) M. 4,50 — M. 6,—. Für Unterbringung in Gasthöfen kann Gewähr nicht übernommen werden. Entsprechende Wünsche werden möglichst berücksichtigt.

Alle Anmeldungen wolle man umgehend unter Benützung der anliegenden Karte an den **Magistrat in Soest** richten.

Während der Tagung befindet sich die Geschäftsstelle im Rathause oder in der Ressource.

Quartier in **Münster** ist direkt zu bestellen. Auskunft über dortige Verhältnisse erteilt Herr Archivar Dr. Schulte (Stadtarchiv).

Gasthöfe in Münster: u. a. am Hauptbahnhof Reichshof (M. 4,50), Continental (M. 3,75), Kaiserhof (M. 3,50), Servatiplatz Monopol (M. 4,80), Westfälischer Hof (M. 3,80). (Die angegebenen Preise sind Mindestpreise).

Soest, im Mai 1927

Der Vorstand des Hansischen Geschichtsvereins

D. Dr. Neumann

**Der Vorstand
des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung**

Professor Dr. Borchling

Der geschäftsführende Ausschuss in Soest

Bürgermeister Kleim

Pfarrer Clarenbach